

Zeitschrift:	Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte = Revue d'histoire ecclésiastique suisse
Herausgeber:	Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte
Band:	52 (1958)
Artikel:	Die Patrozinien der bernischen Kirchen im Mittelalter
Autor:	Moser, Andreas
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-128391

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ANDRES MOSER

DIE PATROZINIVEN DER BERNISCHEN KIRCHEN
IM MITTELALTER

Längst hat man die Heiligenpatrone der einzelnen Kirchen, Kapellen und Altäre zur Erforschung der Entstehungsgeschichte von Gotteshäusern und frommen Stiftungen schätzen gelernt. Von den Patrozinien her fällt oft auf die Fragen nach Stadtgründungen, Siedlungsverhältnissen, kultureller Beeinflussung zwischen verschiedenen Gegenden unerwarteterweise neues Licht. Zum Verständnis des Mittelalters, das uns in so unheimliche Ferne gerückt ist, gehört der Einblick in das Wesen der damaligen Heiligenverehrung, die zu den typischen Zügen dieser Epoche gehört. Ihre Frömmigkeit, die eine Angelegenheit des gesamten Volkes war, leuchtet durch ihre unmittelbare Schlichtheit, welche das Leben jener einfachen Menschen durchdrungen hat und die dem Mittelalter oft nachgeredete Düsterkeit weit überstrahlt.

In der Schweiz existieren für mehrere Gegenden Bearbeitungen der Kirchenpatrone, jedoch fehlt dies bisher in zusammenfassender, übersichtlicher Weise für den Kanton Bern. Nur das Gebiet links der Aare ist auf Grund seiner Zugehörigkeit zum mittelalterlichen Bistum Lausanne von Michael Benzerath verarbeitet worden¹. Die kunsthistorische und archäologische Untersuchung bernischer Kirchen ist in den letzten Jahren intensiviert worden, und die folgenden Tabellen möchten diesen Bestrebungen einen kleinen Dienst erweisen. Aus Raumgründen konnte keine ausführlichere Einleitung beigegeben werden, weshalb für die Orientierung über das Patrozinienwesen im allgemeinen und die Mög-

¹ MICHAEL BENZERATH, Die Kirchenpatrone der alten Diözese Lausanne im Mittelalter, Diss. Freiburg 1914 (vgl. ZSK VI 1912, VIII 1914). Vgl. PAUL HOFER, Kleinhöchstetten, Bern 1955, S. 24, Anm. 39; RUDOLF GMÜR, Der Zehnt im alten Bern, Bern 1954, S. 45 f., Anm. 4.

lichkeiten der Auswertung auf ähnliche Arbeiten verwiesen wird. Es mußte ferner darauf verzichtet werden, alle zusammengetragenen Belegstellen zu nennen, und man wird sich mit Anmerkungen für Sonderfälle begnügen. Alles, was mit Wandmalereien (Christophorus u. a.), Glockeninschriften (Maria, 4 Evangelisten, Wetterheilige u. a.), Glasgemälden und verschiedenen örtlichen Überlieferungen zusammenhängt, muß ebenfalls vielfach dem Lokalhistoriker überlassen werden. Es wird also keine Gesamtuntersuchung vorgelegt, sondern nur eine Zusammenstellung der tradierten Kirchenpatrozinien mit einigen Hinweisen. Vollständigkeit ist leider unmöglich, aber es ist zu hoffen, daß sich die Lücken teilweise noch schließen werden ¹. Das hagiogeographische Bild erleidet dadurch jedoch keinen ernsthaften Schaden. Patrozinienwechsel ist in unserer Gegend selten ². Mitteilung von Nachträgen und Irrtümern ist sehr erwünscht.

ORTSTABELLE

Kirchen und Kapellen werden alphabetisch aufgezählt, wobei die Namen der heutigen Kirchgemeinden keine Rolle spielen. Die Jahrzahl bedeutet das Datum der erstmaligen Erwähnung der betreffenden Kirche oder Kapelle, gleichgültig, ob dabei der Patron genannt wird oder nicht. In den meisten Fällen hätte sich die Anführung des ersten urkundlichen Patrozinienbeleges als unzweckmäßig erwiesen. Fehlt ein Ortsname, so ist das Patrozinium bisher unbekannt. Abkürzungen : A Altar, Ka Kapelle, Ki Kirche, KK Klosterkirche, PKi Priorats- oder Propsteikirche.

Bibliographische Abkürzungen

AHVB : Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern

F : Fontes Rerum Bernensium, 10 Bde., Bern 1883-1956.

Gemeindechroniken : Chronik der Gemeinden des Kts. Bern, 2 Bde., Bern 1951 und 1953.

HALLER RM : BERCHTOLD HALLER, Bern in seinen Ratsmanualen 1465-1565, 3 Bde., Bern 1900-1902.

HBLS : Historisch-Biographisches Lexikon der Schweiz, 7 Bde., Neuchâtel 1921-1934.

¹ Mittelalterliche *Kirchen*, deren Patron bisher fehlt : Alchenstorf, Arch, Biglen, Courtelary, Dotzigen, Gerzensee, Grafenried, Gurzelen, Hasle b. B., Hindelbank, Huttwil, Koppigen, Langnau i. E., Lauperswil, Limpach, Meikirch, Moosseedorf, Niederbipp, Nods (gegen BENZERATH, S. 146), Radelfingen, Rapperswil, Réclère (1802 : Gervasius und Protasius), Roggwil, Rüti b. Lyssach, Saulcy (1755 : Antonius von Padua), Schüpfen, Seedorf, Signau, Sutz, Walkringen, Wynau, Wynigen.

² Aus spätmittelalterlicher Zeit (neben Änderungen bei Berner Münsteraltären) nur Beinhauskapelle Bern, Oberdießbach und Wengi b. B. bekannt.

Liber subs. car. 1508 : Registrum subsidii caritativi der Diözese Konstanz aus dem Jahre 1508, hg. K. Rieder, in : Freiburger Diözesan-Archiv N. F. 8, 1907, S. 1-108.

LOHNER : C. F. L. LOHNER, Die reformierten Kirchen im eidgenössischen Freistaate Bern nebst den vormaligen Klöstern, Thun 1864.

NÜSCHELER : A. NÜSCHELER-USTERI, Die Glockeninschriften im reformierten Teil des Kantons Bern, in : Archiv des Hist. Vereins des Kts. Bern 10, 1882, S. 255-415.

StAB : Staatsarchiv Bern.

Aarberg Ki 1272 Mauritius¹ ; A 1508 Maria

PKi 1139 Petrus und Paulus²

Aarwangen Ka 1331 Heiliges Kreuz

Adelboden Ki 1433 Antonius

Aegerten Ki 1216 Maria ; A 1453 Antonius und Katharina

Aeschi bei Spiez Ki 1228 Petrus u. Paulus ; A 1520 Jakobus (mit Brudersch.³)

Affoltern i. E. Ki 1213 Michael ; A 1508 Petrus u. Paulus

 Ka Heiligenland Maria

Albligen Ki 1485 Petrus u. Paulus

Alle Ki 1302 Johannes der Evangelist

Allmendingen bei Thun Ka ? Kolumban ?⁴

Amsoldingen PKi um 1175 Mauritius ; A 1354 Martin⁵ ; A 1453 Rosina, Cosmas, Damian ; A 1453 Maria

Bätterkinden Ki 1275 Jakobus

Bannwil Ki 1336 Maria u. Michael

Bargen Ki 1159 Maria ; A 1453 Dreieinigkeit, Heiliges Kreuz, Antonius

Bargenbrügg vgl. Aarberg PKi

Bassecourt Ki 1303 Petrus

 Ka Hubert

Beatenberg Ki 1230 Beatus

Bellelay KK 1136 Maria⁶

Bellmund bei Nidau Ki 1107 Gangolf

Belp Ki 1228 Petrus und Paulus ; A 1453 Maria

Bern Ki Vinzenz⁷

 a) alte Leutkirche vor 1421 : A Heiliges Kreuz (auch Ruf), Johannes

¹ In ähnlicher Weise, wie dies im Simmental zu erwägen ist, glaubt man hier an alte Verkehrsverbindungen vom Wallis her denken zu müssen (Gemeindechroniken I, S. 62).

² Nach cluniacensischem Brauch. ³ Vgl. HALLER RM I, S. 100.

⁴ Flurname « Chlumere », Das Amt Thun I, Thun 1943, S. 379.

⁵ F VIII, S. 47 ; liegt Verwechslung mit Mauritius vor ? Ebenda wird einmalig genannt : « der heiligen artzaten altar ». Darf man « artzaten » als « Ärzte » auf-fassen, so wären damit wohl Cosmas und Damian gemeint.

⁶ LOHNER S. 660 : Augustin. *Helvetia Sacra* I, S. 205 : ursprünglich Imerius, später Petrus, 1714 Maria in coelos assumpta.

⁷ Vgl. vor allem HEINRICH TÜRLER in : Neues Berner Taschenbuch 1896, S. 72 ff. und Blätter für Bernische Geschichte 1921, S. 54 ff.

der Täufer, Aegidius, Jodocus, 10 000 Märtyrer, Katharina, Elisabeth, 11 000 Jungfrauen, Nikolaus, Petrus, Maria, 1343 Reliquien von Andreas und Othmar ; Clemensglöcklein

indus?

Ka Beinhaus 1326 Michael, Heiliges Kreuz, nach Neubau 1468 Maria
b) Münster : A 1476 Bartholomäus, 1453 12 Apostel, Johannes, Alle Heiligen, 1423 Antonius, kurz vor 1430 Georg, Sebastian, Erasmus, 1453 Jodocus, 1470 Heiliges Kreuz, 1436 Christophorus, 1453 Drei Könige, 1448 Georg, beide Johannes, 1520 Wendelin, 1485 Blasius, 1486 Genoveva, 1472 Severus, Severianus, Carpophorus, Victorinus (die 4 gekrönten Märtyrer), 1486 Wolfgang, 1480 Eligius, 10 000 Märtyrer, 1519 Dreieinigkeit, 1453 Nikolaus, später Katharina und Barbara, 1453 Katharina und Elisabeth, später Maria, 1453 Heiliges Kreuz, 1473 Maria (Bruderschaft B. V. M. Ass. ab 1500), Patron unbekannt : Bubenbergkapelle

Bern Ki Nydegg 1346 Maria Magdalena, Anna ; A « Josen » (Josias ?) ¹

KKi Franziskaner 1255 Dreieinigkeit ; A 1501 Jakobus ; A 1522 Urban ; A Crispinian und Crispin

KKi Prediger 1269 Petrus und Paulus ; A Anna (mit Bruderschaft) ; A Maria

KKi Dominikanerinnen 1288 Maria und Michael

Ka Antonier 1447 Antonius ; A Urban (1522 in die Franziskanerkirche verlegt)

Ka Enge 1344 Aegidius

Ka Dornbühl 1365 Heiliges Kreuz

Ka Brücke 1468 Maria Conc.

Ka Mon Repos Jodocus

Ka Heil. Geist 1335 Maria (und Johannes der Täufer ?). Spätere Kompatrone : 1406 Antonius, 1426 10 000 Märtyrer und Benedikt, 1468 Lienhard

Ka Nied. Spital XV Nikolaus, Katharina, Jodocus, Heiliges Kreuz, Georg, 1285 : Brunnen des hl. Bernhard. 1384 : Niklausacker

Beurnevésin Ka Jakobus

Bévilard Ki 1263 Georg

Biel ² Ki 1228 Benedikt ; A 1452 Claudius, Valentin, Elogius ; A 1452 Maria, Antonius, Imerius ; A 1457 Benedikt, Maria, Heiliges Kreuz, Johannes der Täufer ; A 1457 Christophorus, Blasius, Gregor, Agathe ; A 1457 Laurenz (vgl. unten), Crispinian und Crispin, Barbara ; A 1466 Martin, Johannes der Evangelist, Jakobus, Germanus, 11 000 Jungfrauen, Dorothea ; A 1474 Petrus und Paulus ; A 1474 Laurentius ; A 1489 Urs, Anna ; A Dreieinigkeit, Michael, Lukas ; A Petrus und Paulus, Sebastian, Theodul

Ka Falbringen 1464 Maria, Johannes der Täufer (Johanniterniederlassung 1456)

¹ LOHNER S. 41.

² HEINRICH TÜRLER, Die kirchlichen Verhältnisse in Biel vor der Reformation, Neues Berner Taschenbuch 1903, S. 136 ff.

Blauen Ki 1441 Martin
Blumenstein Ki 1285 Nikolaus ; A 1453 Johannes der Täufer ; A 1453
Katharina
Boécourt Ki 1147 Sebastian
Bolligen Ki 1180 Nikolaus
Ka Habstetten 1513 Maria
Boltigen Ki 1228 Mauritius ; Reliquien Germanus 1453
Boncourt Ki 1140 Petrus und Paulus
Bonfol Ki gegen 1147 Laurentius ¹
Bourrignon Ki 1181 Sebastian
Bremgarten bei Bern Ki 1239 Michael
Bressaucourt Ki 1312 Stephanus
Brienz Ki 1121 Petrus und Paulus
Ka Planalp Martin ²
Brügg vgl. Aarberg PKi
Bümpлиз Ki 1228 Mauritius
Büren a. A. Ki 1185 Katharina ³ ; A Maria und Antonius ; A Nikolaus und
Eberhard ; A Margaretha und Afra ; A Heiliges Kreuz und Maria
Magdalena
Ka Beinhau Michael ; A Maria, Georg, Antonius, Fabian, Sebastian,
Jakobus, Laurentius, Theodul
Bürglen vgl. Aegerten Ki
Büttenberg Ki 1228 Bartholomäus
Buix Ki 1122 Mauritius und Gefährten, Antonius
Bure Ka 1136 ? / 1384 Nikolaus, Maria
Burgdorf Ki 1249 Michael, Johannes der Täufer, Antonius ; A 1448 Maria,
Petrus und Paulus ; A vor 1466 Heiliges Kreuz ; A 1481 Laurentius,
Stephanus, Benedikt, Wolfgang, Barbara, Maria Magdalena, Katharina ; A 1481 Hieronymus, Christophorus, Jodocus, Sebastian, Margaretha ; A 1508 Dreieinigkeit
Ka Friedhof 1365 Michael, Johannes der Täufer, Antonius, Petrus und
Paulus, Maria, Evangelisten, Apostel, Laurentius, Vinzenz, Anastasius, Stephanus ; A 1365 Lucia, Cäcilia, Agathe ; A 1365 Dominikus, Petrus (Märtyrer O. P.) ; A 1365 Nikolaus, Katharina
KKi Franziskaner 1280 Heiliges Kreuz ; A Maria ? Antonius ? ; A 1475 ?
bis 1480 Wolfgang
Ka Siechen 1316 Bartholomäus, Maria Magdalena, Barbara, Verena,
Oswald
Ka Spital 1324 Katharina, Nikolaus ; A Oswald, Laurentius, Theodul,
Rochus

¹ zu Fromund vgl. STÜCKELBERG S. 46 f.

² NÜSCHELER S. 19, Anzeiger für Schweizerische Altertumskunde XI, S. 16.

³ Kleine Tonstatuette um 1470, gefunden in Büren : Bernisches Historisches Museum Inv.-Nr. 4519, Abb. in JULIUS BAUM, Inventar der kirchlichen Bildwerke, Bern 1941, S. 30. — Jahrzeitbuch (hg. H. MORGENTHALER) in AHVB XXXI, S. 301-357.

Ka 1324 Maria ¹
 Ka Schloß 1395 Georg, Michael, Margaretha
Chalières Ki Petrus ²
Charmoille Ki 1145 Stephanus, Magdalena
Chevenez Ki 1178 Mauritius und Gefährten
Chindon Ka 962 Leonhard
Cœuve Ka 1317 Johannes ante portam latinam
Corgémont Ki 1228 Valerius ³
Cornol Ki 1139 Julian
 Ki 1180 Vinzenz
Courchapoix Ka Imerius
Courchavon Ka 1349 Johannes der Evangelist
Courfaivre Ki 1327 Germanus, A ? Barbara ⁴
Courgenay Ki 1254 Maria Ass.
Courrendlin Ki 866 Germanus und Randoaldus
Courroux Ki 1293 Nikolaus
Court Ki 866 Vinzenz
Courtavon Ki 1144 Jakobus der Große, Christophorus
Courtedoux Ki 1342 Martin
Courtemaïche Ki 1145 Timotheus und Symphorian
Courtételle Ki 1346 Mauritius
Därstetten PKi 1228 Maria
Damphreux Ki Ferréol und Ferjeux
Damvant Ki 1360 Germanus
Delémont Ki 1255 Marcellus ; A 1469 Johannes der Täufer und K. Heinrich ;
 A ? Mauritius ⁵
 Ka Vorburg 1049 Imerius und Othmar
Detligen PKi 1282 Maria
Develier Ki Imerius
Diemtigen Ka 1314 Nikolaus und Katharina ; A 1453 Theodul und Margaretha ; A Martin ⁶
Dießbach bei Büren Ki 1244 Maria und Johannes
Dießbach bei Thun vgl. Oberdießbach
Diesse Ki 1182 Michael
Dürrenroth Ki 1225 Maria ; A ? Laurentius ⁷
Dürrgraben Ka 1394 Oswald ⁸
Eichen, Zu 7 vgl. Lüscherz

¹ F V, S. 400, Nr. 355.

² Vgl. TROUILLAT V, S. 129.

³ Hier soll die erste Einsiedelei des heiligen Imerius gestanden haben.

⁴ Lindenholzstatue im Bernischen Historischen Museum, Inv.-Nr. 25491, Abb. in JULIUS BAUM, Inventar der kirchlichen Bildwerke, Bern 1941, S. 46/47.

⁵ STÜCKELBERG S. 79.

⁶ Simmenthaler Heimatbuch 1938, S. 242.

⁷ Glockeninschrift : NÜSCHELER S. 28.

⁸ Vgl. Flurname « Tosel ».

Einigen Ki 1156 ?/1228 Michael ; A Maria ; A Alle Jungfrauen und Märtyrer
Enge vgl. Bern
Epauvillers Ki 1139 Arnold
Erlach Ki 1185 Ulrich ; A 1453 Maria ; A 1453 Nikolaus ; A 1453 Sebastian
Ka 1212/1220 Imerius ¹
Ka Wolfgang ²
KKi vgl. St. Johannsen
Erlenbach i. S. Ki 1228 Michael
Fahy Ki 1177 Petrus und Paulus
Faulensee Ka 1361 Kolumban
Ferenbalm Ki 961 ? / 1228 Petrus und Paulus
Ka 1453 Radegundis
Ka 1533 Radwan ³
Fontenais Ki 1136 ? Petrus
Fraubrunnen KKi 1246 Maria ; A 1262 Dreieinigkeit, Heiliges Kreuz, Maria,
Gabriel und Gefährten, Johannes der Täufer und der Evangelist, Be-
nedikt, Bernhard, alle Jungfrauen, alle Heiligen ; A 1465 Johannes
der Täufer und der Evangelist, Barbara, Caecilia, Apollonia ; A 1465
Bernhard, Benedikt, Ambrosius, Martin, Lienhard
Ka 1506 Anna
A ? 1498 Heiliges Kreuz ? ⁴
Frauenkappelen PKi 1158 Maria ⁵
Fregiécourt Ka 1379 Imerius
Freibach Ka 1264 Eligius und Maria
Frienisberg KKi 1131 Maria
Frutigen Ki 1228 Quirinus ⁶
Fultigen Ka 1228 Jakobus
Gadmen Ka Michael ? ⁷
Gampelen Ki 1225/29 Martin
Genevez, Les Ki 1441 Maria Magdalena
Gerzensee Ki 1228 ? ; A 1453 Katharina ⁸
Glovelier Ki 1161 ? / 1173 Mauritius
Gondiswil vgl. Freibach

¹ Zwei Kapellen dieses Heiligen, die westliche (gegen Vinelz) erst 1880 abgebrochen.

² Urkundlich bisher nicht belegte Überlieferung.

³ HALLER RM I, S. 54 (nicht Balm bei Messen, wie NÜSCHELER S. 66 meint).

⁴ Ebenda I, S. 113 ; das Jahrzeitbuch von Fraubrunnen : Burgerbibliothek Bern,
Mss. Hist. Helv. I, 35.

⁵ Jahrzeitbuch : AHVB XVI, S. 403 ff. (hg. H. TÜRLER und A. PLÜSS).

⁶ Um welchen hl. Quirinus es sich hier handelt, ist nicht bekannt (vgl. BENZERATH,
S. 155).

⁷ NÜSCHELER S. 33 nennt eine Michaelsglocke ; da Gadmen Filiale von Meiringen
(Michael) war, könnte diese Kapelle, wenn die Glocke nicht einfach ohne Beziehung
zum Patron der Tochtergründung an dieselbe abgetreten worden ist, auch dem
Patron der Mutterkirche geweiht gewesen sein. — 1470 Abtretung einer Meiringer
Glocke an Guttannen : HBLS V, S. 69.

⁸ Vielleicht Hauptpatronin, vgl. Lützelflüh.

Gottstatt KK 1247/1255 Maria, Dreieinigkeit
Grandfontaine Ki 1147 Stephanus ; A 1337 Nikolaus
Grandgourt PKi 1181 Maria
Grandval Ki 1179 Martin
 PKi 769 vgl. Moutier
Grandvillars Ka Andreas
Grasburg Ka 1320/21 Ka Georg
Grindelwald Ki 1145/1149 Maria
 Ka 1520 Petronella
Großaffoltern Ki 1319 Stephanus
Großhöchstetten Ki 1231 Maria
Gstaad Ka 1402 Nikolaus ; A ? Theodul, Vinzenz
Gsteig bei Interlaken Ki 1221/1222 Michael
Gsteig bei Saanen Ki 1416 Theodul
Guggisberg Ki 1148 Mauritius
Gutenbrunnen bei Kirchenthurnen Ka 1495 Urs
Habstetten vgl. Bolligen, *Heiligenland* vgl. Affoltern
Heimiswil Ki 1275 Margaretha ; A 1504 Dreieinigkeit, Nikolaus, Laurentius,
 Rochus, Oswald ; A 1504 od. 1508 Antonius, Blasius, Michael, Cle-
 mens ; A ? Cosmas (und Damian ?)¹
Herzogenbuchsee Ki 1108 Petrus ; A Martin
 Ka 1220 Maria
Hettiswil PKi 1107 Heiliges Kreuz ; A 1107 Andreas, Bartholomäus, Matthias,
 Stephanus, Apollinaris, Laurentius, Vinzenz, Johannes², Paulus²,
 Gereon und Gefährten, Mauritius und Gefährten, Nikolaus, Martin,
 Remigius, Cessus, Wildebroldus, Lancinus, Agathe, Praxedis, Ursula ;
 A 1107 Petrus und Paulus
Hilterfingen Ki 933/12/6 Andreas
Huttwil Ki 1108 ? ; A ? 1487 ? Sebastian³
 Ka 1508 Theodul
Jegenstorf Ki 1180 Maria⁴ ; A 1373 Johannes der Evangelist⁵
Ins Ki 1225 Maria ; A 1453 Katharina ; A Johannes⁶
 Ka Theodul⁷
Interlaken KK 1133 Maria⁸ ; A Heiliges Kreuz ; A Margaretha, Maria
 Magdalena, Agnes
Kallnach Ka Margaretha

¹ Reliquien (LOHNER S. 404).

² Ev. die beiden Märtyrer vom 26. 6. (freundliche Mitteilung von Herrn vic. gen. L. Waeber).

³ Bruderschaft ; J. und E. NYFFELER, Heimatkunde von Huttwil, Köniz 1915, S. 73 ; HALLER RM I, S. 99.

⁴ Jahrzeitbücher : AHVB VII, S. 545 ff. (hg. M. v. STÜRLER).

⁵ Liber subs. car. 1508 : Johannes der Täufer.

⁶ Urkundlich noch nicht belegt.

⁷ Vgl. Flurname « St. Jodel ».

⁸ Jahrzeitbuch : AHVB VII, S. 500-522 (hg. M. v. STÜRLER).

Kandersteg Ka 1511 Maria
Kappelen bei *Aarberg* Ki 1228 Martin, Maria
Kaufdorf vgl. *Gutenbrunnen*
Kirchberg Ki 994/1227 Martin ; A Maria ¹
Kirchdorf Ki 1228 Germanus ; A 1453 Nikolaus, Antonius, Katharina ;
 A ? Cyril (vgl. S. 42 Anm. 1)
Kirchenthurnen Ki 1228 Urs ; A 1349 Katharina ; A ? 1501 Jodocus ²
 Ka vgl. *Gutenbrunnen*
Kirchlindach Ki 1275 Eligius
Kleinhöchstetten Ki 1348 Maria
Köniz KK 1228 Petrus und Paulus ; A 1349 Nikolaus ; A Johannes der
 Täufer, Maria, Katharina
 Ka vgl. *Oberwangen*
Koppigen Ki 1275 ?
 Ka 1527 Nikolaus
Krauchthal Ki 1270 Katharina ? ³
Langenthal Ki 1197 Maria ⁴
Langnau i. E. Ki 1275 ?
 Ka Wolfgang ? ⁵
Lauenen bei *Gstaad* Ki 1520 Petrus
Laufen Ki 1265 Martin
 Ka 1364 Katharina
Laupen Ka 1356 Pankraz ; A 1453 Antonius, Pankraz, Katharina
 Ka 1530 Rosa ⁶
Lauterbrunnen Ki 1487 Andreas
Leissigen Ki 1228 ? / 1285 Johannes der Täufer ; A Katharina
Lengnau Ki 1228 Germanus ⁷ ; A 1453 Maria
Leuzigen PKi 1273 Ulrich
 Ka Johannes der Täufer
Liesberg Ka 1441 Petrus und Paulus
Ligerz Ki 1417/1482 Imerius, Theodul, ab 1434 auch Heiliges Kreuz ⁸ ;
 A 1453 Antonius ; A 1453 Fabian, Sebastian
 Ka 1516 Anna
Löwenburg PKi Benedikt
Lotzwil Ki 1194 Johannes der Täufer
Lüscherz Ka 1470/1514 Maria (Zu 7 Eichen)

¹ NÜSCHELER S. 48 als Hauptpatronin.

² HALLER RM I, S. 109.

³ Liber subs. car. 1508 unter Thorberg.

⁴ Marienbrunnen 1277 : F III, S. 200 Nr. 208.

⁵ JAHN, Kanton Bern, 1850, S. 436.

⁶ Schlachtkapelle, auch Bruderschaft. RUDOLF HOLZER, Beschreibung des Amtes Laupen 1779, in : Achetringeler Nr. 13, Silvester 1938, S. 185.

⁷ HALLER RM I, S. 109 wird im Register (Bd. III) auf Langnau i. E. bezogen ; das ist unrichtig, der Patron von Langnau ist bisher unbekannt.

⁸ FRIEDLI, Bärndütsch Twann, S. 571, 587 : gleicher Altar auch Michael und Lubin von Chartres.

Lützel KK 1124 Mauritius ; A 1355 Simon, Judas
Lützelflüh Ki 1250 Katharina ¹
Lugnez Ka Imerius
Lyß, Oberlyß Ki 1009 Maria ; A Sebastian, Antonius
 Niederlyß Ki um 1238 Johannes der Evangelist
Madiswil Ki 1275 Blasius ; A 1463 Katharina
Meiringen Ki 1234 Michael
Melchnau Ki 1508 Georg ; Nikolaus ? ²
Mett Ki 1228 Stephanus
Miécourt Ka 1230/1441 Erhard
Miserez PK 1177 Michael
Montignez Ki 1189 Martinus
Montsevelier Ki 1321 Georg
Motte, La (Ocourt) Ki 1139 Valbert
Moutier KK 769 Maria, Germanus, Randoaldus ; A 1365 Heiliges Kreuz,
 10 000 Märtyrer, 11 000 Jungfrauen
 Ki 1258 Petrus ³ ; A 1345 Michael ; A 1349 Maria Conc., alle Heiligen
Chalières vgl. ds.
Movelier Ki 1130 Germanus
Mühleberg Ki 1224 Martin
Münchenbuchsee KK 1180 Johannes der Täufer
Münchenwiler PK 1081 Dreieinigkeit
Münsingen Ki 1146 Petrus und Paulus ; A 1463 Maria, Nikolaus
 Ka Beinhau 1475 Blasius, Ottilia, Valentin, Elisabeth, Lucia
 Ka Siechenhaus Antonius
 Ka Ursellen 1353 Nikolaus
 Kleinhöchstetten vgl. ds.
Muri bei Bern Ki 1180 Michael
Nenzlingen Ka Arnold
Neuenegg Ki 1228 Maria ; A 1453 Maria Magdalena
Neuveville, La, Ki 965 Ursicinus
 Ki 993/996 Mauritius
 Ka 1341 Katharina, Georg, 11 000 Jungfrauen
 Ka 1477 Heiliges Kreuz
Nidau Ki 1368 Erhard ; A 1453 Michael ; A 1453 Maria ; A 1453 Heiliges
 Kreuz ; A Nikolaus (Frühmeßkapelle) ; A 1510 Stephanus, Anna ⁴
 Ka Schloß Reliquien Barbara ⁵

¹ NÜSCHELER S. 62 ; Katharina erscheint so oft als Altarpatronin, daß diese Angabe wohl richtig ist ; vgl. Gerzensee.

² Vorher Ka der Burg Grünenberg. Georg : Gemeindechroniken I, S. 156 ; PAUL KASSER, Geschichte des Amtes und des Schlosses Aarwangen, Bern 1908, S. 67. Nikolaus : Gemeindechroniken a. a. O., LOHNER S. 641, NÜSCHELER S. 65.

³ EMIL EGLI, Kirchengeschichte der Schweiz, Zürich 1893, S. 131 hält ihn für den Patron der KK 1.

⁴ LOHNER S. 514.

⁵ PAUL AESCHBACHER, Stadt und Landvogtei Nidau, 2. A., Biel 1930, S. 94.

Niederstocken Ka 1481 Petrus, Paulus, Anna, Wolfgang, Heiliges Kreuz
Nods Ki 1228 Ursicinus¹; A 1453 Nikolaus, Maria, Agatha, Jodocus, Sebastian, Magdalena, Dreikönige; A ? Michael, Laurentius²
Noirmont Ka 1513 Hubert, Jakobus, Christophorus; A 1513 Sixtus, Johannes der Evangelist, Radegundis
Oberbalm Ki 961/1158 Sulpitius³, Maria
Oberbipp Ki 1338 Johannes der Täufer
Oberbüren Ka 1302 Maria
Oberburg Ki 1242 Maria, Georg, Johannes der Evangelist, Theodul
 Ka Tschameri Maria
Oberdießbach Ki 1266 Michael/Nikolaus⁴
Oberhofen Ka Schloß 1473 Maria, 10 000 Märtyrer, Ottilia, Caecilia, Heiliges Kreuz
 Ka Dorf Antonius
Oberwangen Ka 1273 Margaretha
Oberwil bei Büren Ki 1259 Maria
Oberwil i. S. Ki 1228 Mauritius
Ocourt vgl. Motte, La
Orvin Ki 866 Petrus
Péry Ki 885 Jakobus
Pieterlen Ki 1228 Martin; A 1453 Maria, Nikolaus
Planalp vgl. Brienz
Pleigne Ki 1188 Petrus und Paulus
Pleujouse Ka Schloß Maria
Porrentruy Ki 1055 Petrus; A 1339 Stephanus; A 1342 Maria Magdalena;
 A 1359 Katharina; A 1359 Nikolaus (de Buratte); A 1361 Maria;
 A 1361 Anna; A 1362 Johannes der Evangelist; A 1365 Maria;
 A 1380 Maria, Dreieinigkeit; A 1383 Nikolaus; A 1405 Mariae Himmelfahrt, Petrus, Antonius; A 1430 Heiliges Kreuz; A 1458 Antonius, Heiliger Geist, Antidius, Girardus, Andreas; A 1519 Bartholomäus, Maria, alle Heiligen
 Ki Germanus; A 1349 Nikolaus (des Galères ou des Fleurettes); A 1350
 Maria Ass.; A 1392 Maria Magdalena, Reliquien Randoaldus; A 1427
 Claudius
 Ka Schloß 1233 Pantaleon
 Ka Spital 1406 Maria, Eligius
Radelfingen Ki 1421 ? A Maria
Rebeuvelier Ka 1441 Johannes, Paulus

¹ BENZERATH S. 146 (Statistique 114, Nr. 161); DAUCOURT IV, S. 90 f. Auf Grund von F II, S. 89, Nr. 77?

² Glockeninschrift, NÜSCHELER S. 71. — Bruderschaft zum Heiligen Geist; DAUCOURT IV, S. 92.

³ Um welchen Sulpitius (er soll in Oberbalm begraben sein) es sich hier handelt, ist unklar. Wandmalereien beziehen auf zwei verschiedene Heilige dieses Namens. — Jahrzeitbücher: AHVB XIX (hg. F. E. WELTI), S. 1-56.

⁴ Nach EULOGIUS KYBURGER 1286 Michael, 1498 Nikolaus (Gemeindechroniken I, S. 685). Die übrige Literatur gibt nur Nikolaus an.

Reichenbach Ka 1453 Nikolaus
Reutigen Ka 1331 Maria
Riggisberg Ka 1343 Sebastian ¹
Repais, Mont Ki 1357 Martin
Röthenbach i. E. PKi 1148 Maria ²
Rohrbach Ki 795 Martin ; A 1509 Katharina, Maria ? ³
Rüderswil Ki 1275 Gallus ? ⁴
Rüeggisberg KKi um 1072 Petrus und Paulus ; A 1453 Antonius
 Ki 1148 Martin
~~X~~
Rüegsau PKi 1229 Heiliges Kreuz
 Ka Johannes
~~X~~
Rüegsbach Ka 1353 Blasius
Rüti bei Büren Ki 1251 Katharina ? Mauritius ?
Rütschelen 1343 Walpurgbrunnen (?) ⁵
Rumisberg Ka Petrus
Saanen Ki 1228 Mauritius ; A 1453 Maria ; A 1453 Nikolaus, Antonius ;
 A 1453 Johannes der Täufer
 Ka Anna
Saignelégier Ka / Ki Maria ; A 1397 Nikolaus ; A 1494 Katharina
St. Brais Ki 1139 Briccius
St. Imier Ki 884 Martin
 KKi 965 Imerius
St. Ursanne KKi 629/1139 Petrus ; A Ursicinus ; A 1342 Johannes der Täufer
 und der Evangelist ; A 1342 Nikolaus ; A 1350 Valbert ; A Blasius ;
 A Leodegar
St. Johannsen (Erlach) KKi 1093/1107 Johannes der Täufer
St. Niklaus vgl. Koppigen
St. Niklaus bei Nidau Ka ? 1506 Nikolaus ? ⁶
St. Petersinsel PKi 1127 Petrus und Paulus ⁷
St. Stephan Ki 1335 Stephanus ; A 1453 Maria ; A Antonius
Scherzlingen Ki 761/762 Maria ; A 1453 Johannes der Evangelist ; A 1453
 Johannes der Täufer ; A 1453 Katharina
Schloßwil Ki Germanus
Schwarzenburg Ka 1463 Maria Magdalena
Seeberg Ki 1076 Martin
Sieben Eichen vgl. Lüscherz
Sigriswil Ki 933 ? / 1222 / 1223 Gallus
Siselen Ki 1159/1177 Silvester
Sombeval Ki 866 Agathe

¹ Heimatkunde Seftigen, S. 153.

² Petrus und Paulus (Cluniacenserregel) bisher nicht nachgewiesen.

³ Einzelurkunde Mittwoch nach Pfingsten 1509, StAB, Fach Wangen.

⁴ Glockeninschrift, NÜSCHELER S. 83.

⁵ F VI, S. 706, Nr. 734.

⁶ HALLER RM I, S. 71 (Einsiedler). AESCHBACHER a. a. O., S. 234.

⁷ Petrus belegt, Paulus nach cluniacensischer Ordensregel. Das Priorat befand sich
vor 1127 in Bellmund bei Nidau (Gangolf).

Sornetan Ki 1179 Germanus
Soubey Ki 1139 Valbert
Soyhières Ki 1329 Stephanus
Spechbach Ka Heiliger Geist
Spiez Ki 761/762 Kolumban¹; A 1348 Katharina
Steffisburg Ki 1224 Stephanus ? Andreas ?²
Stettlen Ki 1275 Basilius
Sumiswald Ki 1225 Maria ; A ? 1469 Mauritius³
Täuffelen Ki 1228 Petrus und Paulus ; A Barbara (mit Bruderschaft)
Tavannes Ki 866 Stephanus, Laurentius ; A 1372 Katharina
Thierachern Ki 933 Martin
Thörigen Ka 1303 Ulrich
Thorberg KK 1397 Paula⁴ ; A Sulpitius ; A ? 1508 Katharina⁵
Thun Ki 1239 Martin ; A 1508 Katharina⁶ ; A Heiliges Kreuz⁷
 Ka Beinhaus 1272 Maria, Michael, alle Engel ; A 1360 Heiliges Kreuz,
 Vinzenz, Martin, Nikolaus, Antonius, Georg, Sebastian, Agnes, Agathe⁸
 Ka am Weg gegen Gwatt 1361 Heiliges Kreuz
 Ka 1489/1492 Wolfgang
 Ka Nikolaus⁹
 Ka Siechenhaus Zulg 1508 Jakobus
 Ki Scherzlichen vgl. ds.
Thunstetten KK 1220 Johannes der Täufer
Trachselwald Ki Petrus ?¹⁰
Tramelan Ki 1178 Imerius
Trub KK um 1130 Heiliges Kreuz
 Ki 1139 Johannes der Evangelist¹¹ ; A ? Maria Magdalena¹²
Twann Ki 1228 Maria, Martin, Johannes der Täufer ; A Maria ; A Antonius,
 Urban¹³

¹ Für die ursprüngliche Kirche wird als Patron Mauritius vermutet (ALFRED HEUBACH, Schloß Spiez, 2. A. 1955, S. 11).

² Stephanus : Gemeindechroniken II, S. 448 ; E. TATARINOFF, Die Entwicklung der Propstei Interlaken..., Diss. Zürich 1892, S. 103 ; CHR. SCHIFFMANN, Dorf und Landschaft Steffisburg, Bern 1917, S. 190, HBLS. Andreas : Gemeindechroniken a. a. O., HBLS ; LOHNER S. 299 ; NÜSCHELER S. 93 ; VON MÜLINEN, Beiträge I, S. 51.

³ Glockeninschrift (NÜSCHELER S. 97).

⁴ LOHNER S. 447 : Paulus.

⁵ Liber subs. car. 1508. Als Hauptpatronin gemeint ?

⁶ Auch Glockeninschrift von 1527 (NÜSCHELER S. 101).

⁷ LOHNER S. 332.

⁸ F VIII, S. 379, Nr. 1007 Z. 15, 18-21.

⁹ LOHNER S. 289, 338.

¹⁰ Glockeninschrift (NÜSCHELER S. 104).

¹¹ Ferner auf einer Glockeninschrift : Maria, Petrus (NÜSCHELER S. 106).

¹² Reste einer Tonstatue aus der Zeit um 1470, ausgegraben 1925 unter dem Chor-
boden der Kirche : Bernisches Historisches Museum, Inv.-Nr. 16743, Abb. in
JULIUS BAUM, Inventar der kirchlichen Bildwerke, Bern 1941, S. 28/29.

¹³ AESCHBACHER, Landvogtei Nidau a. a. O., S. 240.

Undervelier Ki 1212 Erhard
Ursellen vgl. Münsingen
Ursenbach Ki 1201 Leodegar, Jodocus¹, Georg²
Uttigen Ki 1228 Adelheid³
Utenstorff Ki 1275 Martin ; A 1377 Petrus⁴
 Ka 1508 Jodocus⁵
Vauffelin Ki 1228 Stephanus
Vechigen Ki 1275 Martin
Vermes KK 866 Petrus und Paulus, Maria
Vicques Ki 866 Valerius⁶
Vinelz Ki 1228 Maria
Wahlern Ki 1228 Maria Magdalena, Jakobus ; A 1453 Maria ; A 1485 Bartholomäus, Maria Magdalena⁷
Waldkirch Ka 1262 Alexander, Drei Könige
Walperswil Ki 1228 Andreas, Margaretha, Petronella
Walterswil Ki 1275 Caecilia, Gangolf, Maria ; A um 1450 Wolfgang
Wangen an der Aare PKi 1275 Heiliges Kreuz, Maria
Weissenburg Ka Schloß 1327 Katharina, Pantaleon
Wengi bei Büren Ki 1275 Maria, Nikolaus, Jodocus, Antonius, Maria Magdalena, Patrozinienwechsel nach dem Brand von 1521 : Mauritius
 Ka 1353 Nikolaus
Wichtrach Ki 1180 Mauritius
Wiedlisbach Ka 1338 Katharina
Wikartswil Ka Katharina
Wileroltigen Ka 1453 Maria Magdalena
Wimmis Ki 994/1228 Martin
Wohlen bei Bern Ki 1275 Eusebius⁸
Worb Ki 1236 Mauritius⁹
Würzbrunnen Ki 1275 Wolfgang ; A ? Leodegar¹⁰
Wynigen Ki 1275 ?
 Ka 1447 Ulrich
 Ka 1497 Nikolaus¹¹
Zweisimmen Ki 1228 Maria
Zwingen Ka 1359 Oswald

¹ Mit Bruderschaft.

² Kommt der hl. Urs als Kompatron oder ursprünglicher Hauptpatron in Frage ?
 vgl. JAHN, Chronik S. 675, HBLS. Ursusscheibe von 1515.

³ LOHNER S. 160.

⁴ F IX, S. 522, Nr. 1080 Z. 11.

⁵ NÜSCHELER S. 108 gibt Jodocus als Hauptpatron an.

⁶ DAUCOURT IX, S. 78 : Valbert.

⁷ HALLER RM I, S. 3.

⁸ F VIII, S. 84, Nr. 195 Z. 6.

⁹ Jahrzeitbuch im StAB, veröffentlicht von AD. FREY, AHVB IX, S. 58-108.

¹⁰ Glockeninschrift (NÜSCHELER S. 81).

¹¹ HALLER RM I, S. 4, 52.

HEILIGENREGISTER

Um eine bedeutende Raumersparnis zu ermöglichen, wird für die Orientierung über die Heiligen, ihre Legenden, Attribute und Schutzpatrone auf die diesbezüglichen Nachschlagewerke verwiesen. Wir nennen :

J. Braun, *Tracht und Attribute der Heiligen in der deutschen Kunst*,
Stuttgart 1943.

D. H. Kerler, *Die Patronate der Heiligen*, Ulm 1905.

K. Künstle, *Ikonographie der Heiligen*, Freiburg i. Br. 1926.

F. von Sales Doyé, *Heilige und Selige der römisch-katholischen Kirche*,
2 Bde., Leipzig 1929.

E. A. Stückelberg, *Die schweizerischen Heiligen des Mittelalters*, Zürich
1903.

Otto Wimmer, *Handbuch der Namen und Heiligen*, Innsbruck etc. 1956.

Leider sind oft Heilige gleichen Namens nicht sicher voneinander zu unterscheiden, wie auch bei Maria vielfach Präzisierungen fehlen¹.

Abkürzung : KP = Kompatron (bei den Altären weggelassen)

Adelheid : Uttigen Ki

Aegidius : Bern Ka Enge, Bern alte Leutkirche A

Afra : Büren a. A. A

Agathe (ohne Glockeninschriften) : Biel A, Burgdorf A (Ka), Hettiswil A,
Thun A (Ka), Nods A, Sombeval Ki

Agnes : Interlaken A, Thun A (Ka)

Alexander : Waldkirch Ka (KP)

Ambrosius : Fraubrunnen A

Anastasius : Burgdorf Ka (KP)

Andreas : Bern A ?, Hettiswil A, Hilterfingen Ki, Lauterbrunnen Ki, Por-
rentruy A, Grandvillars Ka, Steffisburg ? Ki, Walperswil Ki (KP)

Anna (ohne Glockeninschriften) : Bern Nydegg Ki (KP), Bern Prediger A,
Biel A, Fraubrunnen Ka, Ligerz Ka, Nidau A, Niederstocken Ka (KP),
Porrentruy A, Saanen Ka

Antidius : Porrentruy A

Antonius : Adelboden Ki, Aegerten A, Bargen A, Bern A, Bern Ka, Bern Ka
(KP), Büren a. A. A, Büren a. A. A (Ka), Biel A, Buix Ki (KP),
Burgdorf Ki (KP), Burgdorf Ka (KP), Burgdorf A (KKi) ?, Heimis-
wil A, Kirchdorf A, Laupen A, Ligerz A, Lyß A, Münsingen Ka,
Oberhofen Ka Dorf, Porrentruy A, Rüeggisberg A, Saanen A,
St. Stephan A, Thun A (Ka), Twann A, Wengi b. B. Ki (KP)

¹ Für Mithilfe bei der Erstellung der folgenden Übersicht danke ich meinem Freunde RUDOLF HEINRICH SENN, Muri bei Bern.

Apollinaris : Hettiswil A
Apollonia : Fraubrunnen A
Apostel, 12 : Bern A, Burgdorf Ka (KP), Nidau A
Arnold : Epauvillers Ki, Nenzlingen Ka
Augustin : Bellelay KKi ?
Barbara : Bern A, Biel A, Burgdorf A, Burgdorf Ka (KP), Courfaivre A ?,
Fraubrunnen A, Nidau Ka Reliquien, Täuffelen A
Bartholomäus : Bern A, Büttenberg Ki, Burgdorf Ka (KP), Hettiswil A,
Wahlern A
Basilius : Stettlen Ki
Beatus : Beatenberg Ki
Benedikt : Bern A, Biel Ki, Burgdorf A, Fraubrunnen A, Löwenburg PKi
Bernhard : Bern Brunnen in Brunnadern 1285, Fraubrunnen A
Blasius : Bern A, Biel A, Heimiswil A, Madiswil Ki, Münsingen Ka (KP),
Rüegsbach Ka, St. Ursanne A
Briccius : St. Brais Ki
Caecilia : Burgdorf A (Ka), Fraubrunnen A, Oberhofen Ka Schloß (KP),
Walterswil Ki (KP)
Carpophorus vgl. Severus
Cessus : Hettiswil A
Christophorus : Bern A, Biel A, Burgdorf A, Courtavon Ki (KP), Noirmont
Ka (KP)
Claudius : Biel A, Porrentruy A
Clemens : Heimiswil A, (Bern Glöcklein)
Cosmas und Damian : Amsoldingen A, Heimiswil A ? (Cosmas allein ?)
Crispin und Crispinian : Bern Franziskaner A, Biel A
Cyrill (und Methodius) : Kirchdorf Ki Glockeninschrift ¹
Damian vgl. Cosmas und Damian
Dominikus : Burgdorf A (Ka)
Dorothea : Biel A
Dreieinigkeit Hl. : Bargent A, Bern A, Bern KKi Franziskaner, Biel A, Burg-
dorf A, Fraubrunnen A, Gottstatt KKi, Heimiswil A, Münchenwiler
PKi, Porrentruy A
Eligius : Bern A, Biel A, Freibach Ka (KP), Kirchlindach Ki, Porrentruy
Ka (KP)
Elisabeth : Bern A, Münsingen Ka (KP)
Erhard : Büren a. A. A, Miécourt Ka, Nidau Ki, Undervelier Ki
Eusebius : Wohlen b. B. Ki
Evangelisten, 4 : Burgdorf Ka (KP), ferner oft auf Glockeninschriften, Tauf-
steinen u. a.
Fabian : Büren a. A. A (Ka), Ligerz A

¹ Cyrill ist Beschützer gegen Ungewitter. Die Glockeninschriften, die sich auf Wetterheilige beziehen, sind hier sonst weggelassen worden, weil sie zur Patronatsfrage kaum etwas beitragen. An dieser Stelle wurde eine Ausnahme gemacht, weil Cyrill nur hier begegnet und sonst — mit Methodius zusammen — in unserem Lande nicht vorkommt.

Ferréol und *Ferjeux* : Damphreux Ki
Gabriel : Fraubrunnen A
Gallus : Rüderswil ? Ki, Sigriswil Ki
Gangolf : Bellmund Ki, Walterswil Ki (KP)
Geist, Heiliger : Bern Ka, Porrentruy A, Spechbach Ka
Genoveva : Bern A ?
Georg : Bern Ka Nied. Spital (KP), Bévilard Ki, Biel A, Büren a. A. A (Ka),
Burgdorf Ka Schloß (KP), Grasburg Ka, Melchnau Ki, Montsevelier
Ki, Oberburg Ki (KP), Thun A (Ka), Ursenbach Ki (KP)
Gereon : Hettiswil A
Germanus : Biel A, Boltigen Reliquien, Courfaivre Ki, Damvant Ki, Kirch-
dorf Ki, Lengnau Ki, Movelier Ki, Porrentruy Ki, Schloßwil Ki,
Germanus von Moutier-Grandval : Moutier KKi (KP), Courrendlin Ki (KP),
Sornetan Ki
Girardus : Porrentruy A
Gregor : Bern A, Biel A
Heilige, Alle : Bern A, Fraubrunnen A, Porrentruy A
Heinrich : Delémont A
Hieronymus : Burgdorf A
Hubert : Bassecourt Ka, Noirmont Ka (KP)
Jakobus, Apostel, minor : Beurnevésain Ka, Biel A, Büren a. A A (Ka)
Jakobus, Apostel, maior (und unsichere) : Aeschi b. Spiez A, Bätterkinden
Ki, Bern A Franziskaner, Courtavon Ki (KP), Fultigen Ka, Noirmont
Ka (KP), Péry Ki, Thun Ka Siechenhaus, Wahlern Ki (KP)
Jodocus : Bern A, Bern Ka Nied. Spital (KP), Bern Ka Mon Repos, Burg-
dorf A, Kirchenthurnen A ? Nods A, Ursenbach Ki (KP), Utzenstorf
Ka, Wengi b. B. Ki (KP) — Vgl. Haller RMI, S. 7, 53 (21. 10. 1510).
*Johannes der Evangelist*¹ : Alle Ki, Bern A*, Biel A, Courchavon Ka, Dieß-
bach b. B. Ki (KP) ?, Fraubrunnen A*, Hettiswil* A ?, Jegenstorf A
(* ?), Lyß Ki, Noirmont A, Oberburg Ki (KP), Porrentruy A, Rebeu-
velier Ka (KP) ?, Rüegsau Ka, St. Ursanne A*, Scherzliigen A*,
Trub Ki
Johannes ante portam latinam : Cœuve Ki
*Johannes der Täufer*¹ : Bern A*, Bern Ka (KP) ?, Biel A, Biel Ka (KP),
Blumenstein A, Burgdorf Ki (KP), Burgdorf Ka (KP), Dießbach b. B.
Ki (KP) ?, Fraubrunnen A*, Delémont A, Hettiswil A* ?, Jegenstorf
A (* ?), Köniz A, Leißigen Ki, Leuzigen Ka, Lotzwil Ki, München-
buchsee KKi, Oberbipp Ki, Saanen A, St. Ursanne A*, St. Johannsen
KKi, Scherzliigen A*, Thunstetten KKi, Twann Ki (KP)
Johannes und Paulus, Märtyrer : Hettiswil A ?, Rebeuvelier Ka ?
Josias ? : Bern Nydegg A ?
Judas : Lützel A (KP)
Julian : Cornol Ki
Jungfrauen, Alle : Einigen A, Fraubrunnen A
Jungfrauen 11 000 : Bern A, Biel A, Moutier A

¹ Wo beide Johannes als Patrone auftreten, wird * gesetzt.

Imerius : Biel A, Courchapoix Ka, Delémont Ka Vorburg (KP), Develier Ki, Erlach Ka, Fregiécourt Ka, Ligerz Ki (KP), Lugnez Ka, St. Imier KK, Tramelan Ki

Katharina : Aegerten A, Bern A, Bern Ka Nied. Spital (KP), Blumenstein A, Büren a. A. Ki, Burgdorf A, Burgdorf A (Ka), Burgdorf K (KP) Diemtigen Ka (KP), Gerzensee A, Ins A, Kirchdorf A, Kirchen-thurnen A, Köniz A, Krauchthal Ki ?, Laufen Ka, Laupen A, Leis-sigen A, Lützelflüh Ki, Madiswil A, La Neuveville Ka, Porrentruy A, Rohrbach A, Rüti b. B. Ki ?, Saignelégier A, Scherzliigen A, Spiez A, Tavannes A, Thorberg A ?, Thun A, Weißenburg Ka Schloß (KP), Wiedlisbach Ka, Wikartswil Ka

Könige, Drei : Bern A, Nods A, Waldkirch Ka (KP)

Kolumban : Allmendingen b. Thun ?, Faulensee Ka, Spiez Ki

Kreuz, Heiliges : Aarwangen Ka, Bargen A, Bern A, Bern Ka Dornbühl, Bern Ka Nied. Spital (KP), Biel A, Büren a. A. A, Burgdorf A, Burg-dorf KK, Fontenais Ka, Fraubrunnen A (1498 : A ? K ?), Hettiswil KK, Interlaken A, Ligerz Ki (KP), Moutier A, La Neuveville Ka, Nidau A, Niederstocken Ka (KP), Oberhofen Ka Schloß (KP), Por-rencruey A, Rüegsau KK, Thun A, Thun A (Ka Beinhaus), Thun Ka am Weg gegen Gwatt, Trub KK, Wangen a. A. PKi (KP).

Lancinus : Hettiswil A

Laurentius : Biel A, Bonfol Ki, Büren a. A. A (Ka), Burgdorf Ka Friedhof (KP), Burgdorf A (Ka Spital), Dürrenroth A ?, Heimiswil A, Hettis-wil A, Nods A ?, Tavannes Ki (KP)

Leodegar : Röthenbach A ?, St. Ursanne A, Ursenbach Ki (KP)

Leonhard : Chindon Ka

Lienhard : Bern Ka (KP), Fraubrunnen A

Lubin von Chartres : Ligerz A

Lucia : Burgdorf A (Ka), Münsingen Ka (KP)

Lukas : Biel A

Märtyrer, Alle : Einigen A

Märtyrer, 10 000 : Bern A, Bern Ka (KP), Moutier A, Oberhofen Ka Schloß (KP)

Marcellus : Delémont Ki

Margaretha : Büren a. A. A, Burgdorf Ka Schloß (KP), Diemtigen A, Heimis-wil Ki, Interlaken A (KP), Kallnach Ka, Oberwangen Ka, Walpers-wil Ki (KP)

Maria (ohne Glockeninschriften) : Aarberg A, Aegerten Ki, Affoltern (Hei-lichenland) Ka, Amsoldingen A, Bannwil Ki (KP), Bargen Ki, Belp A, Bern A, Bern KK Dominikanerinnen (KP), Bern A (Prediger), Bern Ka Beinhaus ab 1468, Bern Ka (KP), Biel A, Biel Ka Falbringen (KP), Bolligen Ka Habstetten, Büren a. A. A, Büren a. A. A (Ka), Bure Ka (KP), Burgdorf A, Burgdorf Ka Friedhof (KP), Burgdorf A ? (KKi Franziskaner), Burgdorf Ka, Därstetten PKi, Detligen PKi, Dieß-bach b. B. Ki (KP), Dürrenroth Ki, Einigen A, Erlach A, Fraubrunnen KK, Fraubrunnen A, Frauenkappelen KK, Freibach Ka (KP), Frienisberg KK, Gottstatt KK (KP), Grandgourt PKi, Großhöch-

stetten Ki, Grindelwald Ki, Herzogenbuchsee Ka, Ins Ki, Interlaken KK, Kandersteg Ka, Kappelen Ki (KP), Kirchberg A, Kleinhöchstetten Ki, Köniz A, Langenthal Ki, Lengnau A, Lüscherz Ka Zu 7 Eichen, Lyß Ki, Moutier KK (KP), Münsingen A, Neuenegg Ki, Nidau A, Nods A, Oberbalm Ki (KP), Oberbüren Ki, Oberburg Ki (KP), Oberburg Ka Tschameri, Oberhofen Ka Schloß (KP), Oberwil b. B. Ki, Pieterlen A, Pleujouse Ka Schloß, Porrentrut A, Radelfingen A, Reutigen Ka, Röthenbach PKi, Rohrbach A ?, Saanen A, Saignelégier Ka/Ki, St. Stephan A, Scherzliigen Ki, Sumiswald Ki, Thun Ka Beinhaus (KP), Twann Ki (KP), Vermes KK (KP), Vinelz Ki, Wählern A, Walterswil Ki (KP), Wangen a. A. PKi (KP), Wengi b. B. Ki (KP), Zweisimmen Ki

Maria Ass. (soweit gesichert) : Bellelay KK ?, Bern A (Bruderschaft), Courgenay Ki, Porrentruy A

Maria Conc. (soweit gesichert) : Bern Ka Brücke, Moutier A

Maria Magdalena : Bern Ki Nydegg (KP), Büren a. A. A, Burgdorf A, Burgdorf Ka Siechen (KP), Charmoille Ki (KP), Genevez Les, Ki, Interlaken A, Neuenegg A, Nods A, Porrentruy A, Schwarzenburg Ka, Trub A ?, Wählern Ki (KP), Wengi b. B. Ki (KP), Wileroltigen Ka

Martin : Amsoldingen A ?, Biel A, Blauen Ki, Brienz Ka Planalp, Courtedoux Ki, Diemtigen A, Fraubrunnen A, Gampelen Ki, Grandval Ki, Herzogenbuchsee A, Hettiswil A, Kappelen Ki (KP), Kirchberg Ki, Laufen Ki, Montinez Ki, Mühleberg Ki, Münsingen Ki, Pieterlen Ki, Repais Ki, Rohrbach Ki, Rüeggisberg Ki, St. Imier Ki, Seeberg Ki, Thierachern Ki, Thun A (Ka Beinhaus), Twann Ki (KP), Utzenstorf Ki, Vechigen Ki, Wimmis Ki

Matthias : Hettiswil A

Mauritius : Aarberg Ki, Amsoldingen PKi, Boltigen Ki, Bümpliz Ki, Buix Ki (KP), Chenevez Ki, Courtételle Ki, Delémont A ?, Glovelier Ki, Guggisberg Ki, Hettiswil A, Lützel KK, Neuveville La, Ki, Oberwil i. S. Ki, Rüti b. B. Ki ?, Saanen Ki, Spiez Ki ?, Sumiswald A ?, Thun Ki, Wengi b. B. Ki ab 1521, Wichtrach Ki, Worb Ki

Michael : Affoltern i. E. Ki, Bannwil Ki (KP), Bern Ka Beinhaus bis 1468, Biel A, Bremgarten b. B. Ki, Büren a. A. Ka Beinhaus, Burgdorf Ki (KP), Burgdorf Ka Friedhof (KP), Burgdorf Ka Schloß (KP), Dieße Ki, Einigen Ki, Erlenbach i. S. Ki, Gadmen Ka ?, Gsteig b. I. Ki, Heimiswil A, Ligerz A, Meiringen Ki, Miserez PKi, Moutier A, Muri b. B. Ki, Nidau A, Nods A ?, Oberdießbach Ki bis 1498, Thun Ka Beinhaus (KP)

Nikolaus : Bern A, Bern Ka Nied. Spital (KP), Bern Acker 1384, Blumenstein Ki, Bolligen Ki, Büren a. A. A, Bure Ka (KP), Burgdorf A (Ka Friedhof), Biel A, Courroux Ki, Diemtigen Ka (KP), Erlach A, Grandfontaine A, Gstaad Ka, Heimiswil A, Hettiswil A, Kirchdorf A, Köniz A, Koppigen Ka, Melchnau Ki ?, Münsingen A, Münsingen Ka Ursellen, Nidau A, Nods A, Oberdießbach Ki ab 1498, Pieterlen A, Porrentruy A, Reichenbach Ka, Saanen A, Saignelégier A, St. Ursanne A, St. Niklaus b. Koppigen vgl. Koppigen, St. Niklaus b. Nidau

Ka ?, Thun Ka, Thun A (Ka), Wengi b. B. Ki (KP) bis 1521, Wengi b. B. Ka, Wynigen Ka

Oswald : Burgdorf Ka Siechen (KP), Burgdorf A (Ka Spital), Dürrgraben Ka, Heimiswil A, Zwingen Ka

Othmar : Bern A ?, Delémont Ka Vorburg (KP)

Ottilia : Münsingen Ka Beinhaus (KP), Oberhofen Ka Schloß (KP)

Pankraz : Laupen Ka, A

Pantaleon : Porrentruy Ka Schloß, Weißenburg Ka Schloß (KP)

Paula : Thorberg KK?

Paulus : Hettiswil A ?, Rebeuvelier Ka (KP), Rüeggisberg Ki ?, Thorberg KK? vgl. Petrus und Paulus

Petronella : Grindelwald Ka, Walperswil Ki (KP)

Petrus : Bassecourt Ki, Bern A, Chalières Ki, Fontenais Ki. Gstaad Ki, Herzogenbuchsee Ki, Lauenen Ki, Moutier Ki, Orvin Ki, Porrentruy Ki, A, Rumisberg Ka, St. Ursanne KK?, Trachselwald Ki ?, Trub Ki (KP) ?, Utzenstorf A

Petrus (Märtyrer O. P.) : Burgdorf A

Petrus und *Paulus* : Aarberg PKi Bargenbrügg, Aeschi b. Sp. Ki, Affoltern A, Albligen Ki, Belp Ki, Bern KK? Prediger, Biel A, Boncourt Ki, Brienz Ki, Burgdorf A, Burgdorf Ka Friedhof (KP), Fahy Ki, Ferenbalm Ki, Hettiswil A, Köniz KK?, Liesberg Ka, Münsingen Ki, Niederstocken Ka (KP), Pleigne Ki, Rüeggisberg KK?, St. Petersinsel PKi, Täuffelen Ki, Vermes KK? (KP)

Praxedis : Hettiswil A

Quirinus : Frutigen Ki

Radegundis : Ferenbalm Ka, Noirmont A

Radwan : Ferenbalm Ka

Randoaldus : Courrendlin Ki (KP), Moutier KK? (KP), Porrentruy Reliquien

Remigius : Hettiswil A

Rochus : Burgdorf A (Ka), Heimiswil A

Rosa : Laupen Ka

Rosina : Amsoldingen A

Ruf : Bern A

Sebastian : Biel A, Boécourt Ki, Bourrignon Ki, Büren a. A. A (Ka Beinhaus), Burgdorf A, Erlach A, Huttwil A ?, Ligerz A, Lyß A, Nods A, Riggisberg Ka ?, Thun A (Ka)

Severus, Severianus, Carpophorus, Victorinus (die vier gekrönten Märtyrer) : Bern A

Silvester : Siselen Ki

Simon : Lützel A

Sixtus : Noirmont A

Stephanus : Bressaucourt Ki, Burgdorf A, Burgdorf Ka Friedhof (KP), Charmoille Ki (KP), Grandfontaine Ki, Großaffoltern Ki, Hettiswil A, Mett Ki, Nidau A, Porrentruy A, St. Stephan Ki, Soyhières Ki, Steffisburg Ki ?, Tavannes Ki (KP), Vauffelin Ki

Sulpitius : Oberbalm Ki (KP), Thorberg A

Syphorian : Courtemaiche Ki (KP)

Theodor/Theodul (ohne Glockeninschriften) : Biel A, Büren a. A. A (Ka),
Burgdorf A (Ka), Diemtigen A, Gstaad A ?, Gsteig b. Saanen Ki,
Huttwil A, Ins Ka, Ligerz Ki (KP), Oberburg Ki (KP)

Timotheus : Courtemaïche Ki (KP)

Ulrich : Erlach Ki, Leuzigen PKi, Thörigen Ka, Wynigen Ka

Urban : Bern A (KKi Franziskaner), Twann A

Ursicinus : La Neuveville Ki, Nods Ki, St. Ursanne A

Urs : Biel A, Gutenbrunnen b. Kirchenthurnen Ka, Kirchenthurnen Ki,
Ursenbach vgl. S. 40 Anm. 2.

Ursula : Hettiswil A

Valbert : La Motte Ki, St. Ursanne A, Soubey Ki

Valentin : Biel A, Münsingen Ka Beinhaus (KP)

Valerius : Corgémont Ki, Vicques Ki

Verena : Burgdorf Ka Siechen (KP)

Victorinus vgl. Severus

Vinzenz : Bern Ki, Burgdorf Ka Friedhof (KP), Cornol Ki, Court Ki, Gstaad
A ?, Hettiswil A, Thun A (Ka)

Walpurgbrunnen (?) : Rütschelen

Wendelin : Bern A

Wildebroldus (?) : Hettiswil A

Wolfgang : Burgdorf A, Burgdorf A (KKi Franziskaner), Erlach Ka, Langnau
i. E. Ka ?, Niederstocken Ka (KP), Thun Ka, Walterswil A, Würz-
brunnen Ki